



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 43 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 22. OKTOBER 2003

AMTLICHER TEIL

Nr. 1333 Stellenausschreibung, Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Nr. 1334 Stellenausschreibung, Besetzung von Stellen für Lehrer und Lehrerinnen an Tiroler Fachberufsschulen

Nr. 1335 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Entlohnungsgruppe a bei der Abteilung Sport des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 1336 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Entlohnungsgruppe b bei der Abteilung Schule und Kindergarten des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 1337 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Sprengelaztes/einer Sprengelärztin beim Sanitätssprengel Völs

Nr. 1338 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1339 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1340 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Primararztes/der Primärztin an der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe des Bezirkskrankenhauses Schwaz

Nr. 1341 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 1342 Verordnung der Landesregierung vom 13. Oktober 2003 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg

Nr. 1343 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Unteranger“ in der Marktgemeinde Telfs

Nr. 1344 Widerruf eines offenen Verfahrens: Lieferung von Blutentnahmesystemen für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1345 Offenes Verfahren: Lieferung von Herzschrittmachern für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1346 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für den Neubau der Volksschule und des Musikprobelokals in Hatting

Nr. 1347 Offenes Verfahren: Maschinelle und elektrotechnische Ausrüstung für das Hochwasserpumpwerk Kramsach

Nr. 1348 Offenes Verfahren: Baumeister- und Spenglerarbeiten für die Restaurierung des Damenstiftes in Innsbruck

Nr. 1349 Offenes Verfahren: Elektrische Installationstechnik für die Brandschutzmaßnahmen im Bundessozialamt Tirol in Innsbruck

Nr. 1350 Offenes Verfahren: Baumeister, HSL, Elektro, Kunststoff-Fenster, Böden, Estrich, Fliesen, Gipskartonarbeiten, Maler, Doppelparker, Türen, Aufzüge, Isolierer, Schlosser, Spengler, Gärtner, Cembolit-Fassade und Kunstharzbeläge für eine Wohnanlage der Tiroler gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft in Telfs

Nr. 1351 Offenes Verfahren: Lieferung von Pocket-PCs für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH im Namen und auf Rechnung Land Tirol

Nr. 1352 Offenes Verfahren: Herstellung und Lieferung von Holz-Alu-Fenstern für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1353 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von elektronischen Energiezählern für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1333 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1272

AUSSCHREIBUNG von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulbesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Imst:	Volksschule Haimingerberg Volksschule Huben Volksschule Jerzens Hauptschule Stams
Bezirk Innsbruck-Land:	Volksschule Flauring Volksschule Am Stiftsplatz, Hall Polytechnische Schule Hall
Bezirk Innsbruck-Stadt:	Volksschule Altwilten Volksschule Mariahilf
Bezirk Kufstein:	Volksschule Niederau Volksschule Reith i. A. Hauptschule Wörgl I

Bezirk Landeck:	Volksschule Perjen Volksschule Pians
Bezirk Schwaz:	Volksschule Eben a. A. Volksschule Schwendberg Volksschule Uderns

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart;
- pädagogische Kompetenz;
- Organisationstalent;
- Kommunikationsfähigkeit;
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern;
- Kooperationsbereitschaft;
- Konfliktfähigkeit;
- Kreativität;
- Fortbildungswille;
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Gemäß § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrern/Landesvertragslehrerinnen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 22. Oktober 2003.

Die Bewerbungsfrist endet am 19. November 2003.

Innsbruck, 15. Oktober 2003

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 1334 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4032/47

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von Stellen für Lehrer und Lehrerinnen an Tiroler Fachberufsschulen

Das Land Tirol schreibt Stellen für Lehrer und Lehrerinnen an Tiroler Fachberufsschulen zur Besetzung aus.

Fachtheoretischer Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Energie, Kommunikation und Elektronik – Innsbruck

- Reifeprüfung einer höheren Lehranstalt für Nachrichtentechnik und Elektronik oder

- Reifeprüfung einer höheren Lehranstalt für Elektrotechnik

Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik – Innsbruck

- Reifeprüfung einer höheren Lehranstalt für Elektrotechnik

Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik – Absam

- Reifeprüfung einer höheren Lehranstalt für Bautechnik, Ausbildungsschwerpunkt Holzbau

Tiroler Fachberufsschule für Kraftfahrzeugtechnik – Innsbruck

- Reifeprüfung einer höheren Lehranstalt für Maschinenbau, vorzugsweise Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik

Tiroler Fachberufsschule für Metalltechnik – Innsbruck

- Reifeprüfung einer höheren Lehranstalt für Maschinenbau, vorzugsweise mit Praxis im Bauschlösserbereich (Portal-, Stiegen- und Stahlbau)

jeweils zweijährige einschlägige Berufspraxis nach Ablegung der Reifeprüfung;

- Die Reifeprüfung einer einschlägigen höheren Schule wird ersetzt durch die

- Reifeprüfung einer höheren Schule und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf oder die

- Berufsreifeprüfung und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf.

Praktischer Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik – Absam

- Meisterprüfung für Zimmerer

Tiroler Fachberufsschule für Metalltechnik – Innsbruck

- Meisterprüfung für Schlosser, vorzugsweise mit Praxis im Bauschlösserbereich (Portal-, Stiegen- und Stahlbau)

jeweils sechsjährige einschlägige Berufspraxis nach Abschluss der Berufsausbildung.

Bewerbungen sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes mit ausführlicher Darstellung der Be-

rufstätigkeit, der Zeugnisse über die Berufspraxis und eines Lichtbildes bis spätestens 27. Oktober 2003 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Schule und Kindergarten, einzubringen (Tel. 0512/508-2562 oder 2563).

Nähere Informationen unter der Internet-Adresse: http://www.tirol.gv.at/themen/bildung/schulekindergarten/schwarzes_brett.shtml

Innsbruck, 16. Oktober 2003

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 1335 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/461/45

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle der Entlohnungsgruppe a

Beim Land Tirol, Abteilung Sport, ist eine Planstelle der Entlohnungsgruppe a mit dem Aufgabenschwerpunkt „Berg und Ski“ zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Bewerber(innen) müssen ein Hochschulstudium (vorteilhaft wären die Studienrichtungen Sport, Geographie) erfolgreich abgelegt haben. Darüber hinaus ist der Abschluss der Diplomskilehrerprüfung und die Befugnis als Berg- und Skiführer erforderlich.

Des Weiteren werden EDV-Kenntnisse in Office XP (Word, Excel, Access), körperliche Leistungsfähigkeit und Team- und Kommunikationsfähigkeit erwartet.

Die Entlohnung erfolgt nach Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe a des Landes-Vertragsbedienstetengesetzes.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. Oktober 2003 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen.

Innsbruck, 10. Oktober 2003

Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 1336 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/461/50

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle der Entlohnungsgruppe b

Beim Land Tirol, Abteilung Schule und Kindergarten, ist eine Planstelle der Entlohnungsgruppe b nachzubesetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst die Fortbildung des Personals in Kindergärten, Horten und Kinderkrippen.

Bewerber(innen) müssen die Ausbildung an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik abgeschlossen haben und eine mehrjährige Praxis als Kindergärtnerin in einem Kindergarten aufweisen.

Darüber hinaus werden erwartet: Berufsspezifische Zusatzausbildungen, wie z. B. Sonderkindergärtnerin, Früherziehung usw., Fortbildung in den Bereichen Führung, Management, Kommunikation und Konfliktbearbeitung. Die Absolvierung eines einschlägigen Studiums wie z. B. Erziehungswissenschaften ist wünschenswert.

Bewerbungen sind mit den entsprechenden Nachweisen bis spätestens 31. Oktober 2003 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen.

Auskünfte erteilt die Abteilung Schule und Kindergarten, Herr Dr. Meinhard Odelga, Tel. 0512/508-2551.

Innsbruck, 14. Oktober 2003

Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 1337 • Sanitätssprengel Völs

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle eines

Sprengelarztes/einer Sprengelärztin

Beim Sanitätssprengel Völs ist mit 1. März 2003 die Stelle eines Sprengelarztes/einer Sprengelärztin zur Neubesetzung gelangt.

Der Sanitätssprengel Völs umfasst die Marktgemeinde Völs. Der Sanitätssprengel hat nach dem Ergebnis der Volkszählung 2001 eine Einwohnerzahl von 6.644 Einwohnern.

Für den zur Neubesetzung gelangenden Sprengelarztposten ist der Sitz die Marktgemeinde Völs, wo der neue Sprengelarzt/die neue Sprengelärztin auch seinen/ihren Wohnsitz zu begründen hat. Ausnahmen hievon können von der Landesregierung nach Anhörung des Gemeinderates (des Sprengelausschusses) und der Ärztekammer bewilligt werden, wenn die Erfüllung der Aufgaben des Sprengelarztes, obwohl er seinen Wohnsitz nicht im Gebiet des Sanitätssprengels hat, gewährleistet ist.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindegemeinschaftsgesetzes 1952, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 114/2001, durch die Marktgemeinde Völs.

Bewerbungsgesuche sind binnen vier Wochen – vom Tag der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Boten für Tirol an gerechnet – am Sitz des Sanitätssprengels Völs, das ist das Marktgemeindegemeindeamt Völs, einzubringen.

Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Unterlagen anzuschließen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, allenfalls Heiratsurkunde, Lebenslauf, Rigorosenzeugnisse und Promotionsurkunde (eventuell beglaubigte Abschriften) sowie ein Nachweis der erforderlichen Krankenhausausbildung und über die bisherige ärztliche Tätigkeit.

Völs, 1. Oktober 2003

Für den Sanitätssprengel Völs: Bgm. Dr. Josef Vantsch

Nr. 1338 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

von zwei Ausbildungsstellen
zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangen frühestens ab 1. Dezember 2003, befristet auf ein Jahr, zwei Ausbildungsstellen zur Fachärztin/zum Facharzt mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stellen werden Grundkenntnisse im Fachgebiet der Anästhesie vorausgesetzt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 14. Oktober 2003

Der Leiter der Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1339 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie gelangt frühestens ab 15. Dezember 2003, befristet auf ein Jahr, eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 16. Oktober 2003

Der Leiter der Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1340 • Bezirkskrankenhaus Schwaz Betriebsgesellschaft m. b. H.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle des Primararztes/der Primarärztin
für die Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe

Wegen Übertritt in den Ruhestand des derzeitigen Stelleninhabers gelangt ab 1. Jänner 2005 im a. ö. Bezirkskrankenhaus Schwaz die Stelle des Primararztes/der Primarärztin für die Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe zur Besetzung.

Das in den Jahren 1996 bis 2000 generalsanierte Bezirkskrankenhaus Schwaz mit 232 Betten verfügt über folgende Abteilungen: Anästhesie mit interdisziplinärer Intensivstation, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO, Innere Medizin, Unfallchirurgie und Radiologie.

Dem Krankenhaus angeschlossen ist noch eine Gesundheits- und Krankenpflegeschule. Die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe umfasst eine 26-Bettenstation sowie eine angegliederte Ambulanz.

Als Voraussetzungen für die Besetzung dieser Position sind erwünscht: Ausbildung zum Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, breite fundierte klinische Erfahrung im Bereich der Gynäkologie/Geburtshilfe sowie in offenen und endoskopischen Operationstechniken, hohe Patientenorientierung, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, die Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte sowie Flexibilität und Aufgeschlossenheit gegenüber sich ständig verändernden Strukturen im Gesundheitswesen.

Die Entlohnung erfolgt nach Sondervereinbarung. Die Möglichkeit einer Honorarverrechnung gemäß § 41 Abs. 4 Tiroler KAG ist gegeben. Voraussetzung für die Ausübung der Honorarberechtigung ist das Vorliegen einer Vereinbarung mit dem Anstaltsträger.

Das Dienstverhältnis wird vorerst auf fünf Jahre – mit Verlängerungsoption – befristet.

Bewerbungen sind bis spätestens 16. Dezember 2003 mit den üblichen Unterlagen, Ausbildungsnachweisen, einem allfälligen Publikations- und Leistungsverzeichnis an die Bezirkskrankenhaus Schwaz Betriebsgesellschaft, z. Hd. Herrn Geschäftsführer Mag. Stefan Deflorian, 6130 Schwaz, Swarovskistraße 1–3, Tel. 05242/600-1700, E-Mail: s.deflorian@kb-schwaz.at, zu richten.

Für weitere Auskünfte steht Herr Primar Dr. Dieter Margreiter als Ärztlicher Direktor das a. ö. Bezirkskrankenhauses Schwaz unter der Tel.-Nr. 05242/600-2100, E-Mail: d.margreiter@kb-schwaz.at, zur Verfügung.

Schwaz, 13. Oktober 2003

Für die Bezirkskrankenhäuser Schwaz Betriebsgesellschaft m. b. H.:
Geschäftsführer Mag. Stefan Deflorian

Nr. 1341 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/125

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 16. Oktober 2003 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „wertvoll“:

„Bill Kill“ (Buena Vista, 3.036 Laufmeter).

Innsbruck, 16. Oktober 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1342 • Amt der Tiroler Landesregierung • Iic-3/6017/410

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 13. Oktober 2003
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet
des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBL. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinde St. Anton am Arlberg verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

a) in Freizeitwohnsitzen mit € 1,31 und

b) in allen übrigen Unterkunftsstätten in der Wintersaison mit € 1,31 und in der Sommersaison mit € 0,65 festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. November 2003 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg, Bote für Tirol Nr. 1296/1998, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 1343 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-72/1-24

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001 – TROG 2001, LGBL. Nr. 93, das in der Marktgemeinde Telfs mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 6. Mai 2002, Zl. Ve1-559-72/1-6, für die nachstehenden Grundstücke in der KG 81310 Telfs eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Unteranger“ ab:

EZ 30 – Gst. 962, EZ 63 – Gst. 970 (Teil), EZ 271 – Gst. 961/1.

Innsbruck, 15. Oktober 2003

Für das Amt der Landesregierung: Salchmer

Nr. 1344 • TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H. •

GZL.: ZEK-A9-06-03

WIDERRUF EINES OFFENEN VERFAHRENS

Lieferung von Blutentnahmesystemen

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H., Abteilung Zentraleinkauf, Mag. Herbert Wolf, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Tel. +43/(0)512/504-8607, Fax +43/(0)512/504-8609, E-Mail: herbert.wolf@tilak.at

Die Ausschreibung wird aus folgenden Gründen widerrufen: Gemäß § 105 Abs. 3 BVergG 2002 wird das EU-weite offene Verfahren widerrufen, da nach dem Ausscheiden von Angeboten kein Angebot im Vergabeverfahren verbleibt.

Innsbruck, 15. Oktober 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Steinmayr

Nr. 1345 • TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H. •

GZL.: ZEK-A11-10-03

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Lieferung von Herzschrittmachern

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H., Abteilung Zentraleinkauf, Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H., Abt. Zentraleinkauf, Klaus Troger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8608, Fax +43/(0)512/504-8609, E-Mail: klaus.troger@tilak.at

Ausgabe der Unterlagen: ab 20. Oktober 2003. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Schlussstermin für die Anforderung: 9. Jänner 2004, 17 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 13. Jänner 2004, 9.45 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, TILAK-Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 405.

Angebotseröffnung: 13. Jänner 2004, 10 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, TILAK-Konferenzraum, 4. Stock, Zi. 417.

Innsbruck, 15. Oktober 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Steinmayr

Nr. 1346 • Gemeinde Hatting

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten

Auftraggeber: Kommunalleasing GmbH, Grabenweg 71, 6020 Innsbruck.

Leasingnehmer: Gemeinde Hatting, Bahnstraße 2, 6401 Hatting, Tel. 05238/88255, Fax 05238/88255-4, E-Mail: gemeinde@hatting.tirol.gv.at

Ausschreibende Stelle: Architekturbüro Brunner & Sallmann, Salzburger Straße 5, 6060 Hall i. T., Tel. 05223/42700.

Bauvorhaben: Neubau Volksschule und Musikprobelokal in 6401 Hatting.

Erfüllungsort: 6401 Hatting, Schulgasse 1.

Bauwerksdaten: umbauter Raum: ca. 6.280 m³, Nutzfläche: ca. 1.435 m², Geschossanzahl: drei.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab 23. Oktober 2003 gegen einen Kostenersatz von € 25,- bei der ausschreibenden Stelle nach telefonischer Voranmeldung behoben werden.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens 17. November 2003, 8.15 Uhr, in einem fest verschlossenen Kuvert mit entsprechender Kennzeichnung im Gemeindeamt Hatting eingelegt sein.

Angebotseröffnung: anschließend = Tag der Angebotsabgabe, im Gemeindeamt Hatting.

Hatting, 16. Oktober 2003

Für die Gemeinde Hatting: Bgm. Friedrich Schöpf

Nr. 1347 • Gemeinde Kramsach

OFFENES VERFAHREN

Maschinelle und elektrotechnische Ausrüstung für ein Hochwasserpumpwerk

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Kramsach.

Ausschreibung: Hochwasserfreihaltung im Zusammenhang mit dem Inn; Hochwasserpumpwerk Kramsach BA 05 Los 01; Lieferung und Montage maschinelle Ausrüstung Pumpwerk, Lieferung und Montage elektrotechnische Ausrüstung Pumpwerk.

Ausschreibungsumfang:

Hochwasserfreihaltung im Zusammenhang mit dem Inn; Hochwasserpumpwerk Kramsach: ein Hochwasserpumpwerk mit 3.000 l/sec Förderleistung.

Bauzeit: vorgeschriebener Arbeitsbeginn für Einlegeteile: Montag, 12. Jänner 2004; Montagebeginn: Montag, 15. März 2004; Frist für die Erfüllung der Gesamtleistung: Freitag, 16. April 2004.

Die Angebotsunterlagen (inkl. Datenträger) können nach schriftlicher Voranmeldung ab Dienstag, den 21. Oktober 2003, gegen einen bar zu erlegenden Spesensatz von € 150,- (inkl. MWSt.) oder als Nachnahmesendung beim Ing.-Büro Bernard & Partner ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840-111, angefordert werden (Versandkosten und NN-Gebühr: € 11,-).

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 12. November 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Hochwasserfreihaltung im Zusammenhang mit dem Inn, Hochwasserpumpwerk Kramsach Elektrotechnische, maschinentechnische Ausrüstung“, im Gemeindeamt Kramsach, 6233 Kramsach, HNr. 166, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Kramsach, 17. Oktober 2003

Für die Gemeinde Kramsach: Bgm. Egon Außerhofer

Nr. 1348 • Burghauptmannschaft Österreich,
1010 Wien, Hofburg – Schweizerhof

OFFENES VERFAHREN

a) Baumeisterarbeiten

b) Spenglerarbeiten

Leistungsumfang: 6020 Innsbruck, Stiftsgasse 1, Restaurierung Damenstift.

Besondere Teilnahmebedingungen: einschlägig erfahrene und leistungsfähige Unternehmungen.

Ausführungszeitraum: Arbeitsbeginn: zu a) März 2004,
zu b) April 2004.

Angebotsunterlagen: erhältlich bis 10. November 2003 bei der Burg- und Schlosshauptmannschaft Innsbruck, Abteilung Bau, Rennweg 1, Präsidialstiege, 6020 Innsbruck, von Montag bis Freitag von 8–11 Uhr, zum Preis von € 15,- oder per Nachnahme.

Auskunft: Herr Ing. Wild, Tel. +43/(0)512/587186-50.

Angebotsabgabe (Abgabetermin): Burg- und Schlosshauptmannschaft Innsbruck, Abteilung Bau, Rennweg 1, Präsidialstiege, 6020 Innsbruck, **Termin:** zu a) 17. November 2003, 9 Uhr, zu b) 17. November 2003, 11 Uhr. Die Angebotseröffnung findet anschließend statt.

Innsbruck, 13. Oktober 2003

Der Burghauptmann: HR Dipl.-Ing. Beer

Nr. 1349 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 10380/03

OFFENES VERFAHREN

Elektrische Installationstechnik

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Brandschutzmaßnahmen im Bundessozialamt Tirol, Herzog-Friedrich-Straße 3, 6020 Innsbruck.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 25,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 5. November 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 15. Oktober 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 1350 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten, H-S-L, Elektro, Kunststoff-Fenster, Böden, Estrich, Fliesen, Gipskartonarbeiten, Maler, Doppelparker, Türen, Aufzüge, Isolierer, Schlosser, Spengler, Gärtner, Cembonit-Fassade, Kunstharzbeläge

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt oben stehende Arbeiten für das Bauvorhaben Telfs, Puite III – Wohnanlage mit 35 Wohneinheiten und Tiefgarage – im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen für Baumeister, HSL und Elektro können vom 22. bis 27. Oktober 2003 gegen Überweisung von € 60,- für das LV Baumeister bzw. € 40,- für die LV HSL und Elektro auf das Konto-Nr. 200 032 194 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder gegen Barzahlung in der Geschäftsstelle der TIGEWOSI im 3. Stock, Zi. 38, bezogen werden.

Die Ausschreibungsunterlagen für alle anderen Gewerke können vom 27. bis 30. Oktober 2003 gegen Überweisung von € 20,- auf das Konto-Nr. 200 032 194 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder gegen Barzahlung in der Geschäftsstelle der TIGEWOSI im 3. Stock, Zi. 38, bezogen werden.

Anbotsabgabe: 11. November 2003, 10 Uhr.

Die Anbotseröffnung findet am 11. November 2003, um 11 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zimmer 47, statt.

Innsbruck, 15. Oktober 2003

Der Geschäftsführer: Dir. Dipl.-Ing. Csaba Dregelyvari

Nr. 1351 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Pocket-PCs

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. 050607-21418, Fax DW 41418, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Gegenstand: Lieferung von ca. 150 Pocket-PCs inkl. Betriebssystem.

Erfüllungsort: verschiedene Lieferorte innerhalb von Tirol.

Leistungsfrist: Dezember 2003.

Die Ausschreibungsunterlagen können ausschließlich schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) bei der ausschreibenden Stelle angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens Freitag, den 14. November 2003, 9 Uhr, im Sekretariat der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Adamgasse 22, 4. Stock.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote: Ein Alternativangebot ist nur neben einem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig. Rechtliche Alternativangebote sind nicht zulässig.

Innsbruck, 17. Oktober 2003

Nr. 1352 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENES VERFAHREN

Herstellung und Lieferung von Holz-Alu-Fenstern

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Herstellung und Lieferung von 168 Stück Holz-Alu-Fenstern einschließlich Alu-Sohlbank, Fensterbank und Kabelkanalabdeckung in Fichte lasiert.

Ausführungsort: Thaur – Industriezone.

Ausführungszeitraum: Baubeginn 4. bis 7. Kalenderwoche 2004, Restarbeiten März bis Mai 2004.

Auskünfte: Ing. Erwin Mair, Tel. +43/(0)50607-21331,

Fax +43/(0)50607-21513.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-

21737 oder +43/(0)50607-41524 (Bildschirmfax), E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 27. Oktober bis 7. November 2003 bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung Wasserbau, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 5. Stock, Zimmer 529, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen sowie deren Versendung sind kostenfrei.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang:

Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges, Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste.

Zusätzliche Informationen gemäß § 52 des österreichischen Bundesvergabegesetzes sind auf Verlangen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG unverzüglich (= längstens binnen acht Tagen) beizubringen.

Angebotsabgabe: Montag, 17. November 2003, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6010 Innsbruck.

Angebotsöffnung: Montag, 17. November 2003, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck. Die Angebotsöffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Innsbruck, 16. Oktober 2003

Nr. 1353 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung von elektronischen Energiezählern

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Beschreibung: Lieferung von ca. 1.500 Stück elektronischen Energiezählern für Wirkarbeit mit integrierter Echtzeituhr in Kompaktausführung.

Leistungszeitraum: Jänner bis März 2004.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich vergleichbare Lieferungen zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: 27. Oktober bis 3. November 2003.

Anforderung/Information: E-Mail: ausschreibung@tiwag.at, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400. Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 17. November 2003, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotsöffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 29. Februar 2004.

Innsbruck, 15. Oktober 2003

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 439/03 y-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch Nr. 50859 (Evidenzblatt 2), der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Schwaz-Ost, lautend auf Depotkunde anonym Inland 20-65-0042, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Oktober 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 440/03 w-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 204 561 248 der Hypo Tirol Bank AG, lautend auf Nummernsparbuch, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Oktober 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 441/03 t-2

Auf Antrag der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., 6380 St. Johann in Tirol, Speckbacherstraße 11, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 32.071.672, Kontroll-Nr. 919652, lautend auf Exenberger, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Oktober 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 444/03 b-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Adamgasse, mit der Konto-Nr. 30.187.678, Kontroll-Nr. 658583, lautend auf Degenberger, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Oktober 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 445/03 f-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 0010-033280, lautend auf Sollreder Peter, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Oktober 2003

EDIKT

1 C 2/99 d-22

Die klagende Partei Andreas Nairz, 6020 Innsbruck, Ferdinand-Weyrer-Straße 9, vertreten durch Dr. Bernhard Waldhof, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Defreggerstraße 10, hat gegen die beklagte Partei Melinda Nairz-Toldy, zuletzt bekannte Anschrift Forest Grove 69/8780, Burnaby B.C.V5A4C9, Canada, wegen Ehescheidung zum Aktenzeichen 1 C 2/99 d eine Klage eingebracht.

Da der Aufenthalt der beklagten Partei nunmehr unbekannt ist, wurde Herr Klemens Rauch, Gerichtsbediensteter, Bezirksgericht 6424 Silz, Tiroler Straße 82, für das gesamte Ehescheidungsverfahren zum prozessualen Abwesenheitskurator bestellt. Dieser wird die Beklagte, die sich auch persönlich beim Gericht melden soll, auf ihre Gefahr und Kosten vertreten, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Silz, Abt. 1
9. Oktober 2003

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100
August 2003 (endgültig) 146,0
September 2003 (vorläufig) 146,3

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100
August 2003 (endgültig) 226,9
September 2003 (vorläufig) 227,4

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100
August 2003 (endgültig) 398,3
September 2003 (vorläufig) 399,1

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100
August 2003 (endgültig) 507,5
September 2003 (vorläufig) 508,4

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100
August 2003 (endgültig) 509,1
September 2003 (vorläufig) 510,0

Der Index der Verbraucherpreise 2000 (Basis: Jahresdurchschnitt 2000 = 100) für den Kalendermonat September 2003 beträgt 106,3 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für August 2003 (106,1 endgültige Zahl) um 0,2% gestiegen.

Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, Michael-Gaismair-Straße 1, Telefon 0512/508-3622, Fax 0512/508-3605 oder unter der Internetadresse www.tirol.gv.at/statistik
Innsbruck, 17. Oktober 2003

MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • *Abteilung Statistik*

VERBRAUCHERPREISINDEX

September 2003

Der Verbraucherpreisindex für September 2003 beträgt:

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100
August 2003 (endgültig) 106,1
September 2003 (vorläufig) 106,3

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100
August 2003 (endgültig) 111,6
September 2003 (vorläufig) 111,8

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Eishockeyclub Zillertal“, mit dem Sitz in 6262 Schlitters, hat in seiner Generalversammlung vom 1. Jänner 1997 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Schlitters, 10. Oktober 2003
Der Obmann: Florian Robrmoser

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck